

Wie wichtig ist der Offene Kanal Gera für Sie?

- außerordentlich wichtig
- ziemlich wichtig
- mittelmäßig wichtig
- kaum wichtig
- gar nicht wichtig

Wie finden Sie es, dass ältere Menschen Sendungen im Fernsehen moderieren?

- außerordentlich wichtig
- ziemlich wichtig
- mittelmäßig wichtig
- kaum wichtig
- gar nicht wichtig

Sind Sie

- weiblich
- männlich

Es wäre schön, wenn Sie uns auch Ihr Alter verraten.

- 50 bis 59
- 60 bis 69
- 70 bis 79
- 80 und 89
- 90 und noch erfahrener

Bitte senden Sie den Fragebogen mit dem Kennwort „Seniorenakademie“ bis zum 30. Mai 2009 ausgefüllt zurück an:

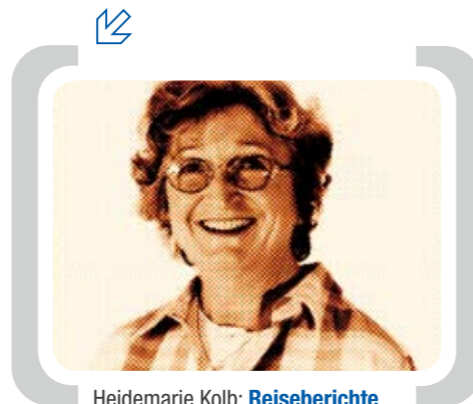
Thüringer Landesmedienanstalt
Offener Kanal Gera
Webergasse 6/8
07545 Gera

oder per Telefax an die 0365 20 10 222.

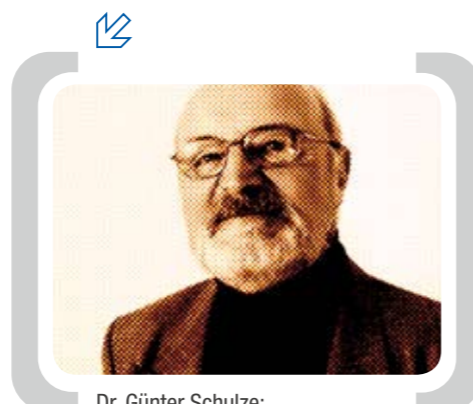
Vielen Dank für Ihr Interesse am Bürgerfernsehen in Gera. Wir würden uns freuen, Sie zur Seniorenakademie oder auch zu einer unserer Veranstaltungen demnächst im Offenen Kanal Gera zu begrüßen. Nähere Veranstaltungsinformationen erhalten Sie im Teletext ab Seite 170. Das aktuelle Fernsehprogramm finden Sie auf den Seiten 301 bis 310.

Ute Reinhöfer
Leiterin Bürgerfernsehen

Titel // Rudolf Barkowski: **Allrounder und Kulturredakteur**



Heidemarie Kolb: **Reiseberichte**



Dr. Günter Schulze:
Ausstellungen und Konzerte

Fernsehen der dritten Art



Seniorenakademie



Kontakt:

Thüringer Landesmedienanstalt
Offener Kanal Gera
Webergasse 6/8
07545 Gera

Telefon: 0365 20 10 20
Telefax: 0365 20 10 222
E-Mail: info@tlm-okgera.de
www.tlm-okgera.de

Leiterin Offener Fernsehkanal Gera:
Ute Reinhöfer

Ihr Ansprechpartner für Kurse im Offenen Kanal Gera:
Yvonne Schulten
E-Mail: yvonne.schulten@tlm-okgera.de



Thüringer Landesmedienanstalt

Seniorenakademie

BÜRGERFERNSEHEN IN GERA



Einladung ins Bürgerfernsehen

Alt werden möchte keiner, älter werden wir alle! In der Stadt Gera leben etwa 100.000 Menschen. Davon können allein 48.475 Mitbürgerinnen und Mitbürger auf den Erfahrungsschatz von mindestens 50 Jahren ihres Lebens zurückblicken. Noch interessanter wird es, wenn wir zehn Jahre weiter schauen. Zirka ein Drittel der Geraer Bevölkerung ist derzeit 60 Jahre und älter. Welch ein Schatz an Erfahrungen und Wissen! Diesen möchten wir im Bürgerfernsehen sichtbar und hörbar machen.

Dafür gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten: Sie können vor oder auch hinter der Kamera im Offenen Kanal aktiv werden.

Sie schreiben gern? Dann sind Sie genau die oder der Richtige für die Redaktionsarbeit. Kosmetikerin im Ruhestand? Auch im Bürgerfernsehen brauchen wir Maskenbildnerinnen, die unsere Moderatorinnen und Moderatoren erstrahlen lassen. Sie sind schon immer mit der Videokamera unterwegs, wollen aber auch künftig nur hin und wieder drehen? Kein Problem, wir brauchen Berichterstatter und Korrespondenten für alle Lebenslagen. Im nächsten Magazin wird Ihr Bericht zum Thema. Kurzum, jeder, der Lust hat, sich im Bürgerfernsehen auszuprobieren, ob allein oder im Team ist bei uns herzlich willkommen!

Natürlich können Sie an unserer Seniorenakademie auch dann teilnehmen, wenn Sie erst einmal schnuppern wollen ohne gleich Nutzerin oder Nutzer zu werden. Im Übrigen ist die Nutzung der Studioräume und der Technik vollkommen kostenlos.

Sie finden uns mitten im Herzen der Stadt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Naturkundemuseum und zur Salvatorkirche.

Seniorenakademie – „Frischer Wind für graue Zellen“

(1) „Alles was Recht ist – das Einmaleins des Bürgerfernsehens“

Interessierte erhalten in diesem Einführungsseminar einen ersten Überblick über die Arbeitsweise und Organisation des Offenen Kanals Gera. Neben Informationen über die rechtlichen Grundlagen der Arbeit in einem Bürgersender (Thüringer Landesmediengesetz, Satzung der Thüringer Landesmedienanstalt über den Betrieb Offener Kanäle und Hausordnung), werden wichtige Hinweise zur Gestaltung eines Rundfunkbeitrages und zum aktuellen Kursprogramm gegeben.

17. Mai 2009, 10 Uhr // Referenten: Ute Reinhöfer, Judith Zeidler

(2) „Wünsch Dir was“

Es kommt mal wieder nichts im Fernsehen, zumindest nichts, was Sie wirklich interessiert. Dabei liegen die interessanten Themen auf der Straße, quasi vor der eigenen Haustür. Ein Fall für das Bürgerfernsehen?! Sie bestimmen die Themen, Sie produzieren Ihr eigenes Fernsehen, Sie besprechen die Themen, die Sie auch wirklich interessieren. Welche das sind, und wie man sie am besten auch gleich in Szene setzt, erörtern die Teilnehmer der Seniorenakademie in diesem Seminar.

18. Mai 2009, 10 Uhr // Referenten: Ute Reinhöfer, Judith Zeidler

(3) „In Bildern erzählen“

Das Seminar macht die Teilnehmer mit verschiedenen handwerklich-technischen und gestalterischen Aspekten vertraut, die bei der Komposition eines Bildes, der Verwendung von Bildeinstellungen und der Montage einzelner Bildsequenzen wichtig sind. Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie man schneiden sollte, wenn Bildfolgen auch ohne sprachliche Unterstützung eine Geschichte erzählen sollen. Es geht darum, über die Montage der Bilder ganz bewusst die Gedanken und Gefühle des Zuschauers zu lenken. Schließlich beschäftigt sich das Seminar mit der dramaturgischen Gestaltung des Videos, denn nur wenn eine Geschichte spannend und informativ ist, bleiben der Fernseher an und das Interesse der Zuschauer gebannt.

19. Mai 2009, 10 Uhr // Referenten: Ute Reinhöfer, Judith Zeidler

(4) „Urlaubsvideos leicht gemacht“

In diesem praxisorientierten Seminar werden erste Grundlagen des Videofilms auf Reisen in überschaubaren kleinen Schritten vermittelt. In praktischen Übungen erkunden Sie die Funktionen und Möglichkeiten der Videokamera. Am besten gleich die eigene Kamera zum Seminar mitbringen.

20. Mai 2009, 10 Uhr // Referenten: Ute Reinhöfer, Judith Zeidler

(5) „Ab ins Netz – Was Hänschen kann, lernt Hans erst recht“

In diesem Workshop erhalten Senioren zunächst eine allgemeine Einführung ins Internet; darauf aufbauend lernen sie zu surfen und zu mailen. Anschließend erhalten Sie Tipps zur sicheren Nutzung des Internets. Es werden erste Grundkenntnisse zur Gestaltung einer eigenen Homepage (Seite zur Präsentation im Internet), zu HTML-Tools (Werkzeuge), zur Gestaltung, zu den Suchmaschinen und zum Hochladen der eigenen Seite ins Internet vermittelt.

25. bis 27. Mai 2009, 10 Uhr // Referent: Michael Meinhardt

(6) „Senioren, besetzt den Offenen Kanal!“

Gleich viermal zur Wahl, viermal Wahlprogramme und -themen im Superwahljahr 2009, heißt Pro und Kontra auszutauschen. Im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und in den privaten Sendern sitzen die gewählten Vertreter und jene, die es bald schon werden wollen. Aber wo diskutiert der Wähler? Im Bürgerfernsehen kommen sie zu Wort. In diesem Seminar beschäftigt sich die Seniorenakademie mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Im Ergebnis besetzen die Teilnehmer der Akademie das Studio des Offenen Kanals und diskutieren ihr „SENIORAMA“.

2. bis 4. Juni 2009, 10 Uhr // Referenten: Ute Reinhöfer, Judith Zeidler



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte am Bürgerfernsehen in Gera,

gern möchten wir Ihre Meinung zum Offenen Kanal und vor allem Ihre Anregungen und Kritiken erfahren. Dazu haben wir einen kleinen Fragenkatalog erarbeitet, der uns helfen soll, Ihre Vorstellungen kennen zu lernen, um diese künftig in unsere Arbeit einfließen lassen zu können.

Welche der folgenden Themen wünschen Sie sich im Programm Ihres Bürgerfernsehens?

- Gesundheit / Ernährung / Fitness
- Freizeitgestaltung / kreative Beschäftigung
- Finanzen
- allgemeine Ratgebersendungen (kulturelle und sportliche Angebote in der Region, Erholung, Menschen und ihre Erfahrungen)
- spezielle Ratgebersendungen (Rente, Alten- und Pflegeheime, häusliche Pflege)
- Rechtsfragen (Miete, Krankenkasse, Versicherungen)
- Kunst des Alterns / Glück im Alter / allgemeine Lebenshilfe (z. B. bei Einsamkeit)
- Jung und Alt / Generationenfragen
- Wiederholung früherer Sendungen (z. B. Gersche Geschichten – Gersche Bilder)
- Musik und Bilder aus der Jugendzeit
- Reisen und fremde Kulturen
- Bilder und Geschichten aus ganz Deutschland
- Kurzreisen in Mitteldeutschland
- Religion (z. B. Wort zur Woche)
- Vorstellen der Stadträte
- Menschen im Porträt (Personen aus allen gesellschaftlichen Gruppen und Schichten)
- Lebensbiografien älterer Menschen aus der Region
- Beiträge, die sich mit der Entwicklung und dem Leben einzelner Stadtteile und lokaler Geschichte beschäftigen
- Beiträge zu allgemeinen politischen und historischen Themen (z. B. Reichspogromnacht, 17. Juni 1953)
- Ich wünsche mir keine speziellen Sendungen für Seniorinnen und Senioren im Offenen Kanal Gera.